



© Kolja Harms

## Bauruine einer ehemaligen Synagoge

☹ Sonstiges

### Über dieses Denkmal

---

1844 eingeweiht. Gebäude mit zeitgenössischen klassizistisch-neugotischen Architekturelementen. Die Westfassade mit großer Rosette und Davidsstern, im Inneren fanden 640 Personen Platz. Im Juli 1944 wurde die Synagoge bei einem Bombenangriff zerstört. Die Fragmente der Synagoge, Apsis und Eingangsportal, werden heute von einer Autowerkstatt und Kunstschmiede genutzt. Im Eingangsportal ist ein Salon, betrieben vom Galeristen Thomas Holthoff.

#### Adresse

Poolstr. 6-9

Hinterhof

20355 Hamburg

<https://hamburg-tempel-poolstrasse.de/verein-tempel-forum/>

Anbindung ÖPNV

### Öffnungszeiten und Begleitprogramm

---

#### Öffnungszeiten

Samstag, 13.09: 12:00 - 16:00Uhr

#### Begleitprogramm

Der Hof ist an diesem Tag geöffnet. Die Führungen finden jeweils um 12:00 und um 14:00 Uhr statt.

# Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

## Kontakt

Alexandra Merten  
TempelForum e.V.  
Telefon: [017648316207](tel:017648316207)  
E-Mail: [merten@acollage.de](mailto:merten@acollage.de)

## Bildmaterial

**Bild 1:** Portal der Tempelruine, © Kolja Harms, [Link](#)  
**Bild 2:** Blick aus dem Portal in den Hof, © Kolja Harms, [Link](#)  
**Bild 3:** Blick auf die Apsis, © Kolja Harms, [Link](#)

## Denkmalschutz, jüdisches Leben, Geschichte

Wir möchten das Wissen um die Besonderheit der Geschichte der jüdischen Minderheit bewahren. Im Rahmen der Führung machen wir auf den heutigen Umgang mit diesem einzigartigen (Bau-)Denkmal und dem jüdischen Kulturerbe der Stadt Hamburg aufmerksam und laden ein zur Auseinandersetzung mit der jüdischen Vergangenheit und ihrer Bedeutung für die und in der Gegenwart.

### Zeiten

Samstag, 13.09.2025 12:00 wiederholt sich alle 60 Min., letzter Termin: 14:00 Uhr

### Kontakt zum Veranstalter

Alexandra Merten  
TempelForum e.V.  
Telefon: [017648316207](tel:017648316207)  
E-Mail: [merten@acollage.de](mailto:merten@acollage.de)

## Führung über das Ruinengrundstück

### Zeiten

Samstag, 13.09.2025 12:00 wiederholt sich alle 60 Min., letzter Termin: 14:00 Uhr

### Kontakt zum Veranstalter

Alexandra Merten  
TempelForum e.V.  
Telefon: [017648316207](tel:017648316207)  
E-Mail: [merten@acollage.de](mailto:merten@acollage.de)



© Henning Rogge/Deichtorhallen Hamburg

## Deichtorhallen/Sammlung Falckenberg in Harburg

 Öffentliche Bauten

### Über dieses Denkmal

---

Die Sammlung Falckenberg der Deichtorhallen in Hamburg-Harburg umfasst etwa 2.400 Arbeiten der zeitgenössischen Kunst. Ihr Schwerpunkt liegt auf deutscher und amerikanischer Gegenwartskunst der letzten 40 Jahre. Die großzügigen Räume in einer denkmalgeschützten Industriearchitektur ermöglichen es, größere Installationen und multimediale Projekte weltweit anerkannter Künstler/-innen ständig zu präsentieren. Neben dem Bestand der Sammlung werden umfangreiche Wechselausstellungen gezeigt.

#### Adresse

Wilstorfer Str. 71

Tor 2

21073 Hamburg

<https://www.deichtorhallen.de/sammlung-falckenberg>

### Öffnungszeiten und Begleitprogramm

---

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

#### Kontakt

Isabel Abele

Deichtorhallen Hamburg - Internationale Kunst und Fotografie

Telefon: [04032103-272](tel:04032103-272)

E-Mail: [abele@deichtorhallen.de](mailto:abele@deichtorhallen.de)



## Bildmaterial

---

**Bild 1:** Außenansicht der Sammlung Falckenberg, © Henning Rogge/Deichtorhallen Hamburg, [Link](#)

**Bild 2:** Blick in das Treppenhaus der Sammlung Falckenberg, © Henning Rogge/Deichtorhallen Hamburg, [Link](#)

## Architektur- und Sammlungsführung

---

Anlässlich des Tags des offenen Denkmals 2025 öffnet die Sammlung Falckenberg trotz Umbaupause im Rahmen von zwei kostenfreien Führungen. Darin stellen wir Ihnen die Architektur des Ausstellungshauses, das Depot der Sammlung und die multimedialen Rauminstallationen von Künstlern wie John, Bock, Jonathan Meese und Jon Kessler näher vor.

### Zeiten

Samstag, 13.09.2025 12:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Samstag, 13.09.2025 15:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten

### Anmeldung

erforderlich bis Donnerstag, 11.09.2025

Website: <https://tickets.deichtorhallen.de/#/start>

E-Mail: [sammlungfalckenberg@deichtorhallen.de](mailto:sammlungfalckenberg@deichtorhallen.de)

### Kontakt zum Veranstalter

Isabel Abele

Deichtorhallen Hamburg

Telefon: [040-32103-272](tel:040-32103-272)

E-Mail: [abele@deichtorhallen.de](mailto:abele@deichtorhallen.de)



© Stadtteilarchiv Ottensen e. V.

## Ehemalige Drahtstiftfabrik Feldtmann



 Industrie

## Über dieses Denkmal

---

Im Dezember 1985 stellte die Drahtstiftfabrik Feldtmann nach über 100 Jahren ihre Produktion ein. In dem denkmalgeschützten Ensemble sind die Spuren der früheren Nutzung erhalten geblieben. Der Produktionsprozess kann durch Vorführung der verbliebenen Maschinen nachvollzogen werden. Auch die Betriebsschlosserei mit Transmissionsantrieb ist funktionsfähig und kann ebenfalls in Betrieb gezeigt werden.

### Adresse

Zeißstr. 28

im Hinterhof

22765 Hamburg

<http://stadtteilarchiv-ottensen.de/angebote-fuehrungen/ottensener-drahtstifte-fabrik/>

Anbindung ÖPNV

## Öffnungszeiten und Begleitprogramm

---

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

### Kontakt

Viktoria Urmersbach

Stadtteilarchiv Ottensen e.V. Geschichtswerkstatt für Altona

Telefon: [+49403903666](tel:+49403903666)

E-Mail: [info@stadtteilarchiv-ottensen.de](mailto:info@stadtteilarchiv-ottensen.de)

## Bildmaterial

---

**Bild 1:** Eingang zur ehemaligen Drahtstiftfabrik Feldtmann, © Stadtteilarchiv Ottensen e. V., [Link](#)

**Bild 2:** Schlosserei, © Stadtteilarchiv Ottensen e.V., [Link](#)

**Bild 3:** Drahtzüge, © Stadtteilarchiv Ottensen e.V., [Link](#)

## „Vom Draht zum Nagel“

---

Zwischen 12 und 15 Uhr werden die historischen Maschinen in der Werkhalle laufend vorgeführt – darunter Drahtstiftpressen, Drahtzüge und die vollständig erhaltene Betriebsschlosserei mit Transmissionsantrieb.

### Zeiten



Sonntag, 14.09.2025 12:00 Uhr, Dauer: 180 Minuten



© WSA Elbe-Nordsee / Thomas Jansen

## Unterfeuer Wittenbergen

☹ Sonstiges

### Über dieses Denkmal

---

Der Leuchtturm wurde 1899 erbaut und am 1. Januar 1900 erstmals gezündet. Das Bauwerk hat eine Höhe von 39,16 m über Erdboden und wurde 2004 unter Denkmalschutz gestellt.

#### Adresse

Rissener Ufer  
22559 Hamburg

### Öffnungszeiten und Begleitprogramm

---

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

#### Kontakt

Sven Schade  
Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe Nordsee, Außenbezirk Wedel  
Telefon: [04103-9314123](tel:04103-9314123)  
E-Mail: [sven.schade@wsv.bund.de](mailto:sven.schade@wsv.bund.de)

### Bildmaterial

---



**Bild 1:** Drohnenaufnahme vom UF Wittenbergen, © WSA Elbe-Nordsee / Thomas Jansen, [Link](#)

**Bild 2:** Umlaufbalkon, Blickrichtung Hamburg, © WSA Elbe-Nordsee / Thomas Jansen, [Link](#)

## Fachliche Gruppenführungen durch das Bauwerk

Für den Tag des offenen Denkmals wird das seit 2004 unter Denkmalschutz stehende Bauwerk geöffnet sein. Sie als Besucher haben die Möglichkeit, die alte und neue Technik zu bewundern. Ein Highlight ist der Ausblick auf die Unterelbe von der Galerie in ca. 35 Meter Höhe.

### Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 10:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten wiederholt sich alle 60 Min., letzter Termin: 16:00 Uhr

### Anmeldung

erforderlich bis Donnerstag, 04.09.2025

E-Mail: [svn.schade@wsv.bund.de](mailto:svn.schade@wsv.bund.de)

Hinweis: Anmeldung zur Führung ausschließlich per E-Mail.

### Zusätzliche Hinweise

Das Gebäude ist nicht barrierefrei und entspricht nicht den heutigen Sicherheitsstandards. Das Mitführen von Hunden ist nicht gestattet. Die Gruppen sind auf 8 Personen begrenzt. Das Gebäude ist nicht direkt mit Kraftfahrzeugen erreichbar. Das Abstellen von Fahrrädern u. Ä. erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, den Zugang zum Bauwerk zu verweigern. Für weitere Informationen telefonisch erreichbar von 9:00-15:00 Uhr.

## Martinskirche

 Sakralbauten

## Über dieses Denkmal

Die Martinskirche wurde 1886 vom Architekten Johannes Vollmer entworfen und als Martinskapelle errichtet. Grundsteinlegung - 11. April, Einweihung: 11. November 1886. Namensgeber: Martin Luther. Nach Fertigstellung des Kirchturms am 30. September 1894 wurde die Kapelle zur Martinskirche. Einzige nach dem Krieg erhaltene Backsteinkirche in Hamburgs Osten; Taufbecken, Kanzel und Gestühl sind original erhalten. Die Malereien wurden bei einer Renovierung wieder hergestellt.

### Adresse

Bei der Martinskirche 2

22111 Hamburg

<https://www.kirche-hamburg.de/gemeinden/ev-luth-kirchengemeinde-hamburg-horn/kontakte/adress-details/martinskirche1.html>



(Parkplatz) (Anbindung ÖPNV) (rollstuhlgerecht)

## Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

### Kontakt

Gerd von Borstel

Geschichtswerkstatt Horn e.V. - Stadtteilarchiv

Telefon: [040 659 01 444](tel:04065901444)

E-Mail: [info@geschichtswerkstatt-horn.de](mailto:info@geschichtswerkstatt-horn.de)

## Geschichte der Kirche von 1886 bis heute

Einführungsvortrag und anschließender Rundgang mit Blick hinter die Kulissen einschl. Orgelepore und Kirchturm.

### Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 14:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Sonntag, 14.09.2025 16:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten

### Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt in der Kirche. Orgel und Kirchturm sind nicht barrierefrei zu erreichen!



© Joachim Reinig

## Kirche der Stille

Sakralbauten



## Über dieses Denkmal

---

Die Kirche der Stille gehört zur evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Altona-Ost. Die neogotische Kirche wurde in eine Meditationskirche umgewandelt mit einem vielfältigen Angebot an Andachten, Kursen und Meditationen. Ein Kreis von 40 Kirchenhütern hält die Kirche nachmittags offen.

### Adresse

Helenenstr. 14  
22765 Hamburg

## Öffnungszeiten und Begleitprogramm

---

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

### Kontakt

Klaus Joachim Reinig  
Kirchengemeinde Altona-Ost  
Telefon: [01703247419](tel:01703247419)  
E-Mail: [mail@joachim-reinig.de](mailto:mail@joachim-reinig.de)

## Bildmaterial

---

**Bild 1:** Kirche der Stille Meditationskirche, © Joachim Reinig, [Link](#)

**Bild 2:** Kirche der Stille, © Joachim Reinig, [Link](#)

## Besichtigung

---

Die Kirche der Stille gehört zur evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Altona-Ost. Die neogotische Kirche wurde in eine Meditationskirche umgewandelt mit einem vielfältigen Angebot an Andachten, Kursen und Meditationen. Ein Kreis von 40 Kirchenhütern hält die Kirche nachmittags offen.

### Zeiten

Samstag, 13.09.2025 17:15 Uhr, Dauer: 45 Minuten



© Museumsdorf Volksdorf

## Mahrscher Hof

 Wohnbau & Siedlungen

### Über dieses Denkmal

---

Der landwirtschaftliche Hof wurde in den 1820-er Jahren erbaut und seit 1956 als Pferdeeinstellpension genutzt. Ab 1881 wurde der Hof vom Landwirt und Gemeindevorsteher Paul Mahr bewohnt. Deshalb befand sich in einem Anbau ein kleines "Gemeindebüro". In den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde der recht heruntergekommene Hof verkauft. Das Sanierungskonzept sah den Spagat vor, die alte Hofanlage zu erhalten und zugleich einen sinnvoller Ausbau zu Wohnzwecken zu verwirklichen.

#### Adresse

Lerchenberg 12  
22359 Hamburg

Anbindung ÖPNV

### Öffnungszeiten und Begleitprogramm

---

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

#### Kontakt

Karina Beuck  
Karina Beuck  
Telefon: [015170151734](tel:015170151734)  
E-Mail: [karina@kulthaus.net](mailto:karina@kulthaus.net)



## Bildmaterial

---

**Bild 1:** Der Mahrsche Hof im originalen Zustand, © Museumsdorf Volksdorf, [Link](#)

**Bild 2:** Mahrscher Hof nach dem Umbau, © Museumsdorf Volksdorf, [Link](#)

**Bild 3:** Mahrscher Hof in den 90er Jahren, © Museumsdorf Volksdorf, [Link](#)

## Besichtigung Mahr'scher Hof

---

Die Hoffläche mit dem Mahr'schen Hof, der Remise und den Gärten kann besichtigt werden. Außerdem eine der Wohneinheiten, die sich gerade in einer Renovierungsphase befindet. Zeichnungen und Fotos aus der Umbauzeit in den 1990er Jahren und aus der Zeit der landwirtschaftlichen Nutzung können eingesehen werden.

### Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 10:00 Uhr, Dauer: 180 Minuten

## Christianskirche

 Sakralbauten

## Über dieses Denkmal

---

Die Hallenkirche mit sog. Barocktonne wurde 1738 fertiggestellt. Namenspatron ist König Christian VI. von Dänemark. Die Turmhaube mit Dachreiter stammt von 1897. 1945 wurde die Kirche schwer beschädigt; die wichtigsten Teile des Inventars waren ausgelagert und wurden 1946-56 wieder eingesetzt. Seit 1968 schmückt ein Gemälde von H. G. von Stockhausen den ehemaligen Kanzelaltar. Die Kirche wird auch Klopstockkirche genannt.

### Adresse

Klopstockplatz

22765 Hamburg

<http://www.kirche-ottensen.de/dasein/#christianskirche>

## Öffnungszeiten und Begleitprogramm

---

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

## Laufende Sanierungsarbeiten im Kirchenschiff

---

# Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

Baustelle Innenraumsanierung:

- Putzschäden Nord/Südwand im Sockelbereich
- Sanierung Westwand (konstruktive Rissstrukturen)
- Anstrich der Raumschale
- Reparatur und Reinigung Bodenbelag (Solnhofner Platte)
- Erneuerung Mauerwerkfugen im Servicekeller
- Reparatur Ziegelboden im Servicekeller
- Reparatur Elektroinstallation

## Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 14:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

## Anmeldung

erforderlich bis Dienstag, 09.09.2025

Telefon: [040 3986 1717](tel:04039861717)

E-Mail: [buero@kirche-ottensen.de](mailto:buero@kirche-ottensen.de)

Hinweis: Anmeldung im Gemeindebüro bei Frau Wolter, Ottenser Marktplatz 6

## Kontakt zum Veranstalter

Achim Freund, Kirchengemeinderat

Evangelisch- Lutherische Kirchengemeinde Ottensen

Telefon: [015126693836](tel:015126693836)

E-Mail: [freund.achim@web.de](mailto:freund.achim@web.de)

## Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt: Haupteingang Westportal. Begehung der Baustelle: Bitte feste Schuhe tragen.



© N.Weide

## Vierländer Gemüseewer

 Industrie



## Über dieses Denkmal

---

Seit dem Mittelalter waren die bis zu 16 m langen Ewer die effektivsten Transportmittel, um die Region mit Gemüse, Obst, Holz und vielen anderen Gütern zu versorgen. Verdrängt von Eisenbahn und LKW wurde 1940 der letzte große Ewer außer Dienst gestellt. Eine Handvoll interessierter Bürger gründete 2006 den Förderverein Vierländer Ewer e.V., der nach vier Jahren Recherche und weiteren drei Jahren Bauzeit den originalgetreuen Nachbau eines traditionellen Vierländer Gemüseewers in Betrieb nahm.

### Adresse

Serrahnstr. 1

Wassertreppe 3

21029 Hamburg

<https://www.vierlanden-ewer.de/der-vierlaender-ewer.html>

Anbindung ÖPNV

## Öffnungszeiten und Begleitprogramm

---

### Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 12:00 - 18:00Uhr

### Begleitprogramm

Kurzfahrten auf dem Schleusengraben, ca. 45 Min.

### Hinweis

Treffpunkt: Serrahnstraße, Wassertreppe 3, keine Anmeldung erforderlich

## Bildmaterial

---

**Bild 1:** Ewer auf der Elbe, © N.Weide, [Link](#)

**Bild 2:** Ewer auf der Elbe, © N.Weide, [Link](#)



## Über den Tag des offenen Denkmals®

Der Tag des offenen Denkmals® ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest, stellt ein umfassendes Programm, eine App sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstaltenden mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals® ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltenden – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals® ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Mehr zum diesjährigen Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ finden Sie unter:  
[tag-des-offenen-denkmals.de/motto](http://tag-des-offenen-denkmals.de/motto)

## Kontakt

Team Tag des offenen Denkmals®  
Deutsche Stiftung Denkmalschutz  
Schlegelstraße 1  
53113 Bonn  
Tel.: 0228 9091-443  
E-Mail: [presse@tag-des-offenen-denkmals.de](mailto:presse@tag-des-offenen-denkmals.de)  
[www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)



@tagdesoffenendenkmals